

## Besuch der 8G1 im Bundestag

Organisiert durch den Humanistischen Regionalverband Halle und auf Einladung des Bundestagsabgeordneten der SPD, Dr. Karamba Diaby, besuchten wir, die Klasse 8G1, am Montag, den 19.02.2018, den Bundestag in Berlin.

Nach einer gründlichen Durchsichtung unserer persönlichen Habseligkeiten und einer ersten zeitlichen Geduldssprobe durften wir im Plenarsaal Platz nehmen, welcher uns daraufhin in seinem Aufbau und seiner Historie von einem Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit ausführlich und narrativ anspruchsvoll erklärt wurde. Daraufhin trafen wir in einem separaten Seminarraum mit Dr. Karamba Diaby zusammen. Nachdem er sich uns in einigen Worten vorgestellt hatte, durften wir alle Fragen stellen, die uns im Hinblick auf die politische Führung unseres Landes auf der Seele brennen und uns teilweise, z.B. bezüglich der Einbürgerungspraktik in Deutschland, auch ganz persönlich betreffen. Die familiäre Atmosphäre sowie die absolute Offenheit des SPD-Politikers gegenüber all unseren Fragen trugen dazu bei, dass diese Stunde wie im Fluge an uns vorbeizog. Das war auch gut so, denn gleich im Anschluss hieß es wieder warten, diesmal, um im Fahrstuhl auf das Dach des Bundestages und in die ihn zierende gläserne Kuppel zu gelangen. Hier konnten wir uns bei herrlichstem Sonnenschein an der Aussicht über den Dächern unserer Hauptstadt weiden und uns noch tiefergehend über die Geschichte des Reichstagsgebäudes informieren. Nach einer weiteren Warteséance am leider defekten Fahrstuhl – Treppen gab es nicht, es lebe der technische Fortschritt! – ging es wieder in ebenerdige Gefilde, wo wir allerdings erst zwischen zwei geschlossene Glastüren gebeten wurden, bevor uns der Austritt aus den heiligen Hallen der Politik gestattet wurde. Auch der nun folgende profane Tagesordnungspunkt der Esseneinnahme war von weiteren Sicherheitskontrollen und Wartereien geprägt, was unseren ausgehungerten Mägen nicht sehr gefiel. Zum Glück durften wir die Kantine durch einen Hinterausgang verlassen und mussten uns so nicht noch einer weiteren Kontrolle unterziehen. Gut gesättigt mit geistiger und kulinarischer Nahrung ging es am Nachmittag zurück nach Halle.

Der Besuch im Bundestag war sicher für jeden für uns lehrreich und interessant, denn es ist gut, die Orte kennenzulernen, an denen unsere Demokratie maßgeblich gestaltet wird. Die peniblen und zum Teil etwas übertrieben wirkenden Sicherheitsmaßnahmen haben uns jedoch weniger gefallen und es stellt sich die Frage, ob man mit einem Zuviel an Kontrollen wirklich noch ein Gefühl von Sicherheit vermittelt oder nicht vielleicht sogar das Gegenteil damit erreicht.

